

KATHOLISCHE SEELSORGEEINHEIT  
RAUM OBERNDORF OBERNDORF  
ST. MICHAEL

## OSTERRALLYE 2021

### Alternativprogramm Liturgische Nacht

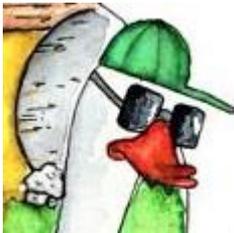
#### Erklärung/Impuls:

Da die Liturgische Nacht, aufgrund der aktuellen Lage, leider nicht wie gewohnt stattfinden kann, haben wir uns ein kleines Alternativprogramm überlegt: Ihr könnt an jedem beliebigen Ort und zu jeder beliebigen Zeit eine individuelle Tour gestalten. Wenn ihr also Lust habt, die Ostergeschichte auf eine andere Art und Weise zu erleben, dann schnappt euch eure Freunde oder Familienmitglieder, natürlich soweit es die Corona Regeln erlauben, und macht euch auf den Weg, um die Herausforderung anzunehmen. Wir haben eine Osterrallye mit verschiedenen Levels für euch vorbereitet. Diese könnt ihr während einer kleinen Wanderung erledigen. Wenn ihr alle Aufgaben von Level 1 erledigt und bestanden habt, seid ihr ein Level weiter. Ihr benötigt noch ein paar Post Its und Stifte um alle Aufgaben richtig lösen zu können. Also los geht's!

Wir wünschen euch viel Spaß, eure KjG Oberndorf und eure Oberminis!

**Geschichte:** Genau wie ihr gerade draußen seid, so sind auch das Ross Roxy und die Gans Gani gemeinsam unterwegs. Sie machen einen Spaziergang und freuen sich über Ostern. Sie werden euch durch die Level begleiten.

Roxy: „Gani, heute ist ja ein besonderer Tag.“



Gani: „Stimmt. Aber nicht nur heute ist ein besonderer Tag. Die ganze Woche ist besonders. Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag und dann natürlich Ostern. Was es da alles zu entdecken gibt?“



Roxy: „Oh ja. Ich bin schon ganz gespannt. Mir ist da gerade eine Idee gekommen.“

Gani: „Eine Idee – oh klasse, erzähl' mal.“

Roxy: „Die heilige Woche ist ja wie ein Weg. Es geht von Tag zu Tag weiter mit dem, was Jesus da passiert ist. Lass uns doch in jedem Level über einen besonderen Tag nachdenken, um dann gemeinsam das Ziel Ostern zu erreichen“

Gani: „Ja super, dann lass uns direkt loslegen.“

# Level 1:

**Geschichte:** Gani: „Willkommen im ersten Level. Bevor wir Ostern feiern, passiert noch eine ganze Menge. Die heilige Woche beginnt am Palmsonntag, da feiern wir den Einzug Jesu nach Jerusalem.“



Palmsonntag

Roxy: „Das hört sich ja echt total interessant an, wollen wir uns die Geschichte von Palmsonntag genauer anschauen, hast du Lust?“

Garni: „Auf jeden Fall, dann mal los.“

## **Biblische Geschichte nach Markus 11, 1-10**

Eines Tages war Jesus mit seinen Jüngern auf dem Weg nach Jerusalem. In einem kleinen Dorf, das Betanien hieß, machten sie Pause. Jesus schickte zwei seiner Jünger los. Er sagte: „Geht in das Dorf, dort findet ihr einen Esel. Bindet ihn los und bringt ihn hierher.“ Die Jünger waren natürlich entsetzt. Sie konnten doch nicht einfach einen fremden Esel losbinden und mitnehmen. Aber Jesus sagte ihnen, dass sie nur sagen sollten: „Der Herr braucht ihn. Er lässt ihn bald wieder zurückbringen“ Und so taten die Jünger was Jesus ihnen gesagt hatte und brachten ihm den Esel. Dann ritt Jesus auf dem Esel in die Stadt Jerusalem. Vor der Stadt standen schon viele Menschen und als sie ihn erkannten, jubelten sie ihm zu. Sie legten ihre Mäntel, Decken und Palmblätter auf die Straße, so dass Jesus wie auf einem Teppich reiten konnte. Die Leute riefen: „Hosianna! Hoch lebe Jesus! Lobet den, der da kommt im Namen des Herrn! Jesus soll unser neuer König sein! Ein König des Friedens! Hosianna!“ So zog Jesus in Jerusalem ein.

Roxy: „Du Garni, da muss ja damals einiges los gewesen sein, als Jesus in die Stadt eingezogen ist.“

Garni: „Ja, die Menschen haben sich gefreut und die Straßen geschmückt. Von überall her wurde ihm mit Palmblättern zugejubelt. Meinst du wir finden hier auch etwas um einen Palmbüschel zu basteln?“

Roxy: „Es sind wahrscheinlich keine Palmblätter auf unserem Weg, aber etwas buntes und grünes finden wir bestimmt um daraus unseren eigenen Palmwedel zu basteln.“

### **Aufgaben:**

1. Wie die Menschen damals in Jerusalem, dürft auch ihr nun einen Palmwedel "basteln". Sucht euch dazu auf eurem Weg ein paar Blumen, Äste, Blätter, etc. und bindet sie mit einigen Grashalmen oder ähnlichem zusammen.
2. Spielt eine Runde "Ich sehe was, was du nicht siehst", bis jeder einmal an der Reihe war. Der\*die Jüngste darf beginnen. Wer das Rätsel auflösen kann, darf sich das nächste überlegen.
3. Für einige Aufgaben in den anderen Levels braucht jeder von euch ein paar Steine. Haltet auf eurem weiteren Weg immer danach Ausschau und nehmt ein paar mit. Sie sollten allerdings nicht zu klein und auch nicht zu groß sein.

#### 4. Quiz! Merkt Euch die Buchstaben!

##### 1. Warum feiern Christen das Osterfest?

A: Weil der Winter endlich vorbei ist. → A

B: Weil Autos jetzt wieder mit Sommerreifen fahren dürfen. → U

C: Weil Jesus vom Tode auferstanden ist. → O

##### 2. Ostern kann nur in zwei Monaten des Jahres stattfinden. Welche Monate sind das?

A: Februar und März → U

B: März und April → S

C: April und Mai → T

- Wohin euer Weg weiter geht, darf der\*die entscheiden, der\*die als ersten drei Runden "Schere, Stein, Papier" gewonnen hat.

## Level 2:

**Geschichte:** Roxy: „Super das erste Level habt ihr schon erfolgreich gemeistert! Dann schauen wir mal, was in diesem Level Spannendes passiert. Schauen wir doch gemeinsam was wir am Gründonnerstag feiern.“



Gani: „Mhmm... Das Gras schmeckt echt lecker, oder, Roxy? Warum isst man heute am Gründonnerstag grüne Dinge? Und warum heißt der Tag eigentlich so?“

Roxy: „Ja, viele essen am Gründonnerstag grüne Dinge, wie zum Beispiel Brokkoli oder Spinat. Aber eigentlich kommt das ‚Grün‘ in ‚Gründonnerstag‘ von einem anderen Wort. Früher gab es das Wort ‚greinen‘, was so viel heißt wie ‚trauern‘. Denn an Gründonnerstag feierte Jesus das letzte Mal mit seinen besten Freunden das Passamahl.“

Gani: „Ah, das Fest, bei dem die Israeliten an die Rettung aus der Sklaverei in Ägypten denken!“

Roxy: „Genau. Jesus feierte das letzte Passamahl mit seinen engsten Freunden am Abend, bevor er am Karfreitag gekreuzigt wurde. An Gründonnerstag erinnern wir uns gemeinsam an dieses letzte Mahl. Aber lass uns doch in der Bibel nachlesen...“

### **Matthäus 26, 20-29 Endlich war es so weit:**

Das Passamahl konnte beginnen. Auf dem Tisch stand ein festliches Essen, mit Lammfleisch, Kräutern und Soße, mit flachem Brot und einem großen Becher, der mit Wein gefüllt war. Die Jünger saßen um den Tisch und schauten voller Erwartung auf Jesus. Da sagte Jesus traurig: „Dies ist mein letztes Mal, das ich mit euch esse. Bald werde ich nicht mehr bei euch sein. Sie werden kommen, mich verhaften und töten. Und einer von euch wird mich verraten.“ Die Jünger sahen sich entsetzt an. Jesus verraten? Unmöglich. Wen meinte Jesus? „Herr“ fragten sie, einer nach dem anderen, „meinst du mich?“ „Oder mich?“ „Nein“ sagte Jesus. „Der ist es, der jetzt mit mir aus einer Schüssel isst, der wird mich verraten.“ „Doch nicht ich?“ fragte Judas. „Doch“ sagte Jesus „du bist es.“ Dann nahm Jesus das Brot, dankte Gott, brach es, gab es seinen Jüngern und sprach: „Nehmt und esst! Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird.“ Danach nahm er auch den Becher, dankte Gott, gab ihn seinen Jüngern und sprach: „Trinkt alle daraus! Das ist mein Blut des neuen Bundes, das vergossen wird für alle zur Vergebung der Sünden.“

Gani: „Jesus weiß, dass er sterben muss, und möchte noch einmal mit seinen engsten Freunden zusammen sein. Aber einer unter ihnen wird Jesus verraten... Ich bewundere Jesus. Er schließt Judas deswegen nicht aus der Gemeinschaft aus.“

Roxy: „Ja, Jesus möchte auch heute, dass wir die Chance haben, so gütig und verzeihend zu sein wie er. Weißt du was, Gani? Bevor Jesus mit seinen Freunden das Passamahl gefeiert hat, hat er ihnen die Füße gewaschen.“

Gani: „Was? Das war doch die Aufgabe der Diener?“

Roxy: „Jesus ist sich nicht zu schade, ein Diener für seine Freunde zu sein. Er möchte, dass auch wir einander dienen und helfen.“

### **Aufgaben:**

Eure gesammelten Steine kommen jetzt bereits zum Einsatz. Spielt zusammen so viele Runden Boccia, wie ihr Leute seid. Dafür braucht jeder 4 Steine. Merkt euch gut welche wem gehören! Als "Zielstein" könnt ihr euch egal was in eurer Umgebung aussuchen. (Steine zum Schluss wieder auflösen und mitnehmen)

1. Gesangstalent braucht ihr für das nächste Spiel nicht unbedingt. Die Lieder sollte man aber trotzdem erkennen können. Der\*die Ältteste eurer Gruppe beginnt ein Lied zu summen, der es erraten kann ist als nächstes an der Reihe.
2. Für die nächsten drei Minuten muss eine\*r von euch mit geschlossenen Augen den Weg weiter laufen. Alle anderen (oder auch nur eine Person) müssen die "blinde" Person dabei lenken und ihr Anweisungen zum Weiterlaufen geben.
3. Für einen lockeren Abschluss des 2. Levels darf jetzt jede\*r in der Gruppe ihren\*seinen Lieblingwitz erzählen.
4. Quiz! Merkt Euch die Buchstaben!

#### **3. Wie heißt die 40-tägige Fastenzeit vor Ostern?**

- A: Ramadan → S
- B: Passionszeit → T
- C: Frühling → L

#### **4. Wann beginnt die Fastenzeit?**

- A: Aschermittwoch → E
- B: Palmsonntag → H
- C: Frühlingsanfang → D

## Level 3:

**Geschichte:** Roxy: „Puh, Gani, da ist zwischen den Leveln und nach dem letzten Abendmahl ja noch richtig was passiert. Dass Jesus wirklich von Judas verraten und gefangen genommen wurde, finde ich nicht schön. Der arme Jesus. Er muss sich so alleine gefühlt haben.“



Karfreitag

Gani: „Ja, da stimme ich dir zu, so allein wie in dieser Zeit war er noch nie. Obwohl er ganz genau wusste, dass Gott da ist. Ich habe noch einen Bibeltext zu dem Tod von Jesus. Willst du hören, wie es mit Jesus weiterging?“

Roxy: „Ja, natürlich. Lass uns das nachlesen.“

### **Biblische Geschichte**

Jesus wurde verurteilt. Er musste ein schweres Kreuz tragen. Ein harter Weg war es bis zum dem Ort, an dem er an diesem Kreuz sterben sollte. Er starb dort. Nur einige bekannte Frauen und Männer von Jesus blieben noch bei Jesus am Kreuz. Ein guter Bekannter nahm Jesus vom Kreuz ab. Der Bekannte wickelte Jesus in Tücher. Und legte Jesus in ein Felsengrab. Dann gingen alle Leute nach Hause.

Gani: „Mein Herz ist auch ganz leer, wenn ich daran denke, wie schlimm das für Jesus war. So viele Freunde, wie Petrus und Josef, waren zwar bei ihm bis zu seinem Tod, alleine war er trotzdem. Da merke ich, wie wichtig mir meine Familie und meine Freunde sind.“

Roxy: „Du sagst es. Gemeinschaft ist einfach wichtig!“

Gani: „Ja – Gemeinschaft ist wichtig. Aber nicht nur für uns, sondern für jeden Menschen. Dadurch, dass Jesus am Kreuz gestorben ist, nimmt er jeden Menschen, mit seinen schweren Kreuzen, durch sein Leiden hin zum Osterfest. Bin ich froh, dass ich schon weiß, dass die Geschichte mit Jesus nicht mit dem Karfreitag endet. Sonst wäre Jesus wohl vergeblich gestorben.“

Roxy: „Das bedeutet ja, dass wir alle eines Tages von unseren Kreuzen befreit werden, richtig?“

Gani: „Genau. Das Sterben Jesu verstehen wir nur, wenn wir nicht im Tod stehen bleiben, sondern hoffend bleiben. Damals war es so bei den Jüngern, und bei uns muss es genauso sein. Den Karfreitag gibt es überall: Wo Krieg, Hass und Neid regieren...und mir würde noch so viel mehr einfallen. Doch ich glaube auch heute an ein morgiges Ostern. Wie damals bei Jesus. Wir brauchen diese Hoffnung auf die Auferstehung. Jetzt und heute!“

Roxy: „So gut habe ich das mit dem Tod Jesu noch nie erklärt bekommen. Jetzt habe ich noch richtig Lust, mir ein Kreuz zu basteln und meine Gedanken, Worte und Taten, die mir auf dem Herzen liegen vor Jesus zu bringen.“

Gani: „Tolle Idee.“

### **Aufgaben:**

1. Wenn auch nicht lebensgroß, sollt auch ihr wie Jesus ein Kreuz für den Rest eures Weges mit euch tragen. Sucht euch dafür kleine Stöcke und bindet sie mit Grashalmen zusammen.
2. Wie gut ist euer Zeitgefühl? Eine\*r von euch misst die Zeit, der Rest muss raten wann  
> 30 Sekunden  
> 1 Minute >  
3 Minuten  
vorbei sind.
3. Jetzt ist Kreativität gefragt! Zusammen müsst ihr nun eine Geschichte erzählen. Reihum sagt jede\*r jetzt 4-5 Wörter, mit denen er\*sie somit die Geschichte immer weiter erzählt. Wenn ihr mit der Entwicklung der Geschichte zufrieden seid, müsst ihr nur noch zu einem Ende finden.

4. Quiz! Merkt Euch die Buchstaben!

**5. Wie nennt man den Donnerstag vor Ostern?**

A: Passionsdonnerstag

→ I

B: Gründonnerstag

→ R

C: Heiliger Donnerstag

→ K

**6. Was wird 50 Tage nach Ostern gefeiert?**

A: Pfingsten

→ E

B: Weihnachten

→ F

C: Christi Himmelfahrt

→ R

- Das letzte Level könnt ihr beginnen, wenn ihr mindestens 15x hintereinander "Ein Hut, ein Stock, ein Regenschirm" gespielt habt.

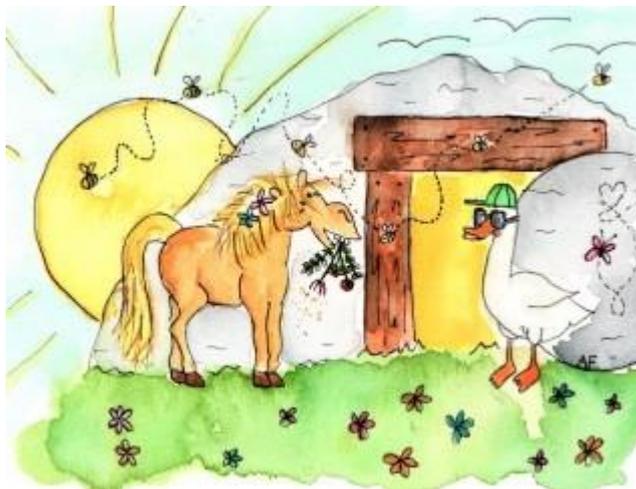


## Level 4:

**Geschichte:** Gani: „Jetzt wart ihr aber ganz schön fix und seit schon im 4. Level angekommen. Sicher habt ihr die Level zusammen gut gemeistert und habt dabei eine Menge Spaß. Diese Freude ist auch bei dir Roxy ausgebrochen, oder?“

Roxy: Ja, endlich ist Ostern! Heute dürfen wir wieder feiern und jubilieren, denn Jesus ist auferstanden! Denn wir lesen in der Bibel folgendes.“

**Biblische Geschichte vom Ostermorgen (nach dem Lukasevangelium 24, 1-9):**  
Früh am Sonntagmorgen gehen drei Frauen, Freundinnen von Jesus, zu der Grabhöhle von Jesus. Sie sind traurig. Sie wollen Jesus noch einmal sehen. Sie wollen seine Wunden mit wohlriechendem Öl salben. „Aber wer wird uns den schweren Stein vom Eingang rollen?“ fragen sie sich. Doch als sie zu der Grabhöhle kommen, ist der große Stein schon weggewälzt. Sie gehen in die Grabhöhle hinein. Doch den Leichnam Jesu finden sie nicht. Auf einmal erscheinen Engel in leuchtend hellen Kleidern. Sie sagen: „Sucht ihr Jesus? Er ist nicht mehr hier. Gott hat ihn aus dem Tod auferweckt. Er lebt! Geht und erzählt es den Jüngern und Freunden Jesu.“ Da laufen die Frauen zurück in die Stadt. Sie berichten den Jüngern: „Jesus lebt! Der Stein ist weggerollt. Die Höhle ist leer. Gott hat Jesus das Leben wiedergegeben!“



Gani: „Was für ein Spektakel! Was für ein Wunder! Wie schön, dass endlich Ostern ist!

Kannst du es riechen?“

Roxy: „Oja, es duftet nach Frühling und neuem Leben!“

Gani: „Kannst du es hören?“

Roxy: „Klar, die Kirchenglocken läuten und du jubelst. Fehlt nur noch, dass die Vögel „Halleluja“ von den Bäumen zwitschern“

Gani: „Kannst du es denn auch fühlen, dass Ostern ist?“

Roxy: „Und wie! Ich fühle mich so glücklich! Ich bin ganz selig und zufrieden.“

Gani: „Jetzt fehlt nur noch das Schmecken.“

Roxy: „Komm, dann lass uns noch das letzte Level absolvieren und dann zu Hause Ostern feiern und heute lauter leckere Dinge schmausen.“

### **Aufgaben:**

1. Hoffentlich habt ihr eure Steine vom Boccia noch dabei ;) Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit, könnt ihr die nun in dieser Aufgabe benutzen. Versucht mit so vielen Steinen wie möglich einen Steinturm zu bauen. Sollten eure Steine zu klein oder zu unfertig dafür sein, könnt ihr auch auf dem Weg anfangen eine Steinschnecke zu legen. Vielleicht erfreuen sich später noch andere an eurem Kunstwerk.
2. Zum Festhalten eures kleinen Tagesausfluges, sucht ihr euch jetzt einen geeigneten Ort für ein witziges und ein normales Gruppenfoto. Damit auch alle drauf zu sehen sind am Besten einfach ein Selfie machen!
3. Eure letzte, richtige Aufgabe der Osterrallye steht bevor! Eine Runde "Wer bin ich?" Schnappt euch alle einen Stift und ein Post-It und denkt euch eine bekannte Person für eine\*n andere\*n in der Gruppe. Schreibt den Namen eurer ausgedachten Person auf den Zettel und klebt diesen einer\*m aus der Gruppe auf die Stirn. Das Spiel ist zu Ende wenn alle mit Hilfe von Ja-Nein-Fragen erraten haben, "wer sie sind".

4. Quiz! Merkt Euch die Buchstaben!

7. Wo hält der Papst Ostersonntag in Rom die Ostermesse?

A: Im Petersdom → J

B: Auf dem Petersplatz → I

C: Im Pantheon → T

8. Im Mittelalter war das Ei nicht nur ein Lebensmittel sondern auch...

A: Zahlungsmittel → E

B: Jonglierball → P

C: Briefbeschwerer → A

9. Bevor sich der Osterhase durchsetzen konnte, brachten welche anderen Tiere Ostereier?

A: Kuckuck, Hahn, Storch → R

B: Eichhörnchen, Marder, Maus → M

C: Schwein, Katze, Adler → O



## Lösungswort:

-----

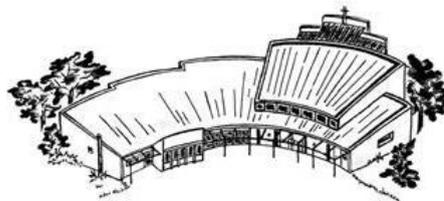
## Expuls:

Da ihr nun einen aufregenden Tag voller Abenteuer hinter euch habt könnt ihr nun noch einmal alles auf euch wirken lassen. Ihr habt den Level Run erfolgreich hinter euch gebracht und hoffentlich einiges mitnehmen können. Und auch wenn ihr vielleicht nicht alle Aufgaben geschafft habt könnt ihr stolz auf euch sein. Glückwunsch! Auch die Ostergeschichte konntet ihr noch einmal ganz neu kennenlernen und sie von einer anderen, eigenen Seite betrachten. Wir hoffen es hat euch gefallen und dass wir uns bald wieder alle persönlich sehen können.

Eure KjG Oberndorf und eure Oberminis!



**KATHOLISCHE SEELSORGEEINHEIT  
RAUM OBERNDORF OBERNDORF  
ST. MICHAEL**



Antworten: 1C, 2B, 3B, 4A, 5B, 6A, 7B, 8A, 9A

## **Quelle:**

*Geschichte: Idee nach „Osterabenteuer mit Roxy und Gani“ - ein Projekt verschiedener Partner in der Diözese Rottenburg-Stuttgart (Fachbereich Ehe und Familie, Bischöfliches Jugendamt, Stadtdekanat Stuttgart, Seelsorge bei Menschen mit Behinderung Dekanat Allgäu-Oberschwaben, Seelsorgeeinheit Oberes Nagoldtal, Seelsorgeeinheit Freiberg/Pleidelsheim/Ingersheim, Seelsorgeeinheit Riß-Federnbachtal)*  
<https://wir-sind-da.online/osterabenteuer/>

*Quiz: Lustiges Osterquiz mit Rätselfragen für Kinder - experto.de*